

Presseinformation vom 25. März 2011

"Energiebündel" begrüßt Georgensgmünd und Abenberg Gesellschaftlicher Konsens zur Energiewende

Immer klarer wird für Politik und Gesellschaft die Notwendigkeit einer Energiewende. Die Gefahren bei der Fortführung der herkömmlichen Energieversorgung sind nicht mehr akzeptabel - unethisch. Es geht um nicht mehr als den Erhalt der Schöpfung und somit unserer Lebensgrundlagen für Generationen.

Kurz nach dem Beitritt von Georgensgmünd vor einigen Wochen begrüßt der Vorstand des Energiebündels jetzt auch die Kommune Abenberg, deren Gemeinderat ein einstimmiges Votum zum Beitritt abgab. Das Engagement in den Kommunen ist entscheidend für Bewusstmachung und Umsetzung der notwendigen Schritte. Dabei gewinnen die Kommunen lokale Wertschöpfung und damit Arbeitsplätze. Ein "lokales Wirtschaftsprogramm" das seinesgleichen sucht! Die Reduktion des CO₂-Ausstoßes und somit der Beitrag zum Klimaschutz wird dabei ganz nebenbei erreicht.

Wie viel Interesse an einer Energiewende besteht, zeigen die bereits eingehenden Zeichnungen zur Genossenschaft "**R-neuerbar eG**", die erst vor wenigen Tagen gegründet wurde. Diese Genossenschaft wird mit und für die Bürger/-innen der Region Roth Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien realisieren. Die PV-Anlage auf dem Neubau des Berufskraftfahrerzentrums an der B2-Ausfahrt Roth/Belmbrach soll bis Juni 2011 Sonnenstrom liefern. Beteiligungen (ab 500 €) können ab sofort reserviert/gezeichnet werden. (Details auf der Internetseite des Vereins). Sie tragen damit zu einer nachhaltigen, klimaschonenden und sicheren Energieversorgung bei.

"Energie in Bürgerhand": erneuerbar, lokal und wirtschaftsfördernd - eine gute Zukunfts(ver)sicherung.

Weitere Informationen zum "Energiebündel Roth-Schwabach e.V." unter www.energiebueudel-rh-sc.de

Pressekontakt:

Pressesprecher "Energiebündel Roth-Schwabach e.V."

Hermann Lorenz, Köhlerstr. 1, 91154 Roth

Tel.: 09171/99840 email: hermann.lorenz@t-online.de